WIDEX **ZEN2GO™**

BEDIENUNGSANLEITUNG
WIDEX ZEN2GO™

C2-PA (RIC)
Tinnitus-Systeme





INHALT

SYMBOLE

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

 **WARNHINWEIS**

Hinweise mit dieser Bezeichnung beziehen sich auf unerwünschte Reaktionen, potentielle Sicherheitsrisiken oder Beeinträchtigungen der Geräteleistung.

 **ACHTUNG**

Hinweise mit dieser Bezeichnung beziehen sich auf Situationen, in denen besondere Vorsicht geboten ist.



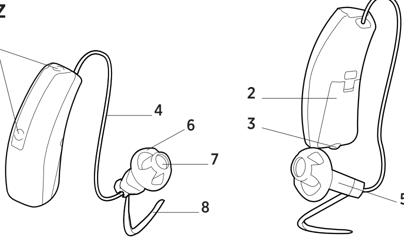
 Nicht im Hausmüll entsorgen.

BESCHREIBUNG

Ihr WIDEX ZEN2GO Paket enthält zwei C2-PA Tinnitus-Systeme und eine RC-DEX Fernbedienung. Die Geräte sind mit einem Signalleitungssystem ausgestattet, das aus einer Hörerzuleitung, an deren Ende der Hörer (Lautsprecher) angebracht ist, und einem Ohrstück besteht. Die Geräte verfügen über die WidexLink Technologie, die die drahtlose Kommunikation zwischen dem rechten und dem linken Gerät ermöglicht. Die Geräte erzeugen melodische Klänge und/oder ein Rauschen als Klanghintergrund, die über die ZEN-Programme genutzt werden können.

Die Abbildungen unten zeigen die Tinnitus-Systeme.

1. Mikrofonöffnungen
2. Batteriefach (Ein-/Ausschalter)
3. Nagelgriff
4. Hörerzuleitung
5. Hörer
6. Ohrstück (Schirmchen)
7. Cerumenschutz
8. Ankerteil





WARNHINWEIS

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen und Anweisungen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch, ehe Sie die Tinnitus-Systeme in Gebrauch nehmen.

BITTE BEACHTEN:

Die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf beide Tinnitus-Systeme.

Lesen Sie bitte außerdem die „Bedienungsanleitung RC-DEX – Fernbedienung für Widex Tinnitus-Systeme“.

Indikationen für den Gebrauch

Die Zen-Programme sind dafür vorgesehen, Erwachsenen Nutzern (21 Jahre und älter) einen entspannenden Klanghintergrund zu bieten. Sie können als Hilfsmittel zur Schallstimulation im Rahmen eines Tinnitusmanagement-Programms, das durch einen zugelassenen und in der Tinnitusbehandlung geschulten Hörakustik-/HNO-Spezialisten erstellt wird, eingesetzt werden.

Akustische Hinweise

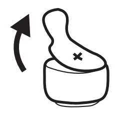
Die Tinnitus-Systeme können so eingestellt sein, dass sie bei Verwendung bestimmter Funktionen einen Hinweis von sich geben.

Funktionen	**Einstellungen**
Einstellung der Lautstärke (über Fernbedienung)	Signalton
Betätigung der Programmtaste (Fernbedienung)	Klick
Programmwechsel (über Fernbedienung)	Klick
Einschalten des Geräts	Signalton
Batteriealarm	4 Signaltöne

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für Ihre Geräte: **Zink-Luft-Batterie Typ 10**.

Ihr Hörgeräte-Akustiker kann Sie beim Batteriekauf beraten. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden. Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker, der sie einer fachgerechten Entsorgung zuführt.



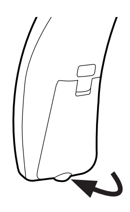
Einsetzen der Batterie

Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie, bevor Sie eine frische Batterie in das Gerät einlegen. Bitte warten Sie einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und das Gerät in Betrieb nehmen.



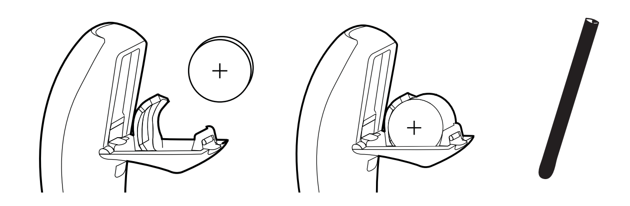
ACHTUNG

Verwenden Sie keine Batterien, auf denen Klebstoffreste oder andere Fremdkörper haften, da dies Funktionsstörungen des Geräts verursachen kann.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit Hilfe des Nagelgriffs. Das Batteriefach darf dabei nicht zu weit nach hinten geklappt werden.

Setzen Sie die Batterie wie in der Abbildung gezeigt in die Aufnahme des Batteriefachs ein, so dass das +-Zeichen auf der Batterie Ihnen zugewandt ist, wenn Sie das Gerät wie gezeigt halten. Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einsetzen der Batterie erleichtern kann.



Ist die Batterie korrekt eingesetzt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das Gerät keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.

Batteriealarm

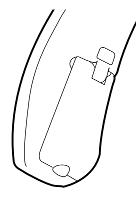
Wenn die Batterie fast aufgebraucht ist, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert. Die Restlaufzeit einer Batterie nach dem Batteriealarm kann nicht exakt vorhergesagt werden. Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, empfehlen wir, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

 WARNHINWEIS

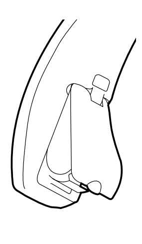
Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie baldmöglichst aus dem Gerät. Undichtigkeiten einer leeren, alten Batterie können dem Gerät schaden.

Ein-/Ausschalten

Das Batteriefach des Geräts dient auch als Ein-/Ausschalter.



Um das Gerät einzuschalten, schließen Sie das Batteriefach. Wenn das Gerät eingeschaltet wurde, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

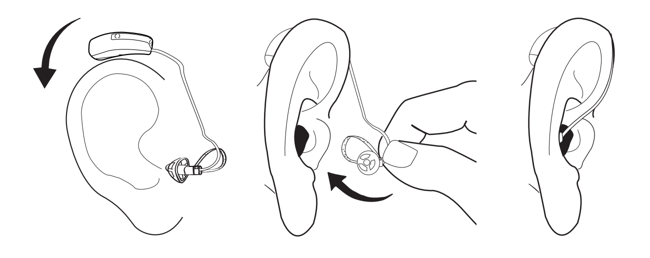


Um das Gerät auszuschalten, öffnen Sie das Batteriefach.

Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie es ablegen, und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Anlegen des Geräts

Legen Sie das Gerät hinter das Ohr, so dass die Hörerzuleitung dicht am Kopf auf dem Ohr liegt. Halten Sie das Gerät am unteren Ende der Hörerzuleitung und platzieren Sie nun das Ohrstück im Gehörgang. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

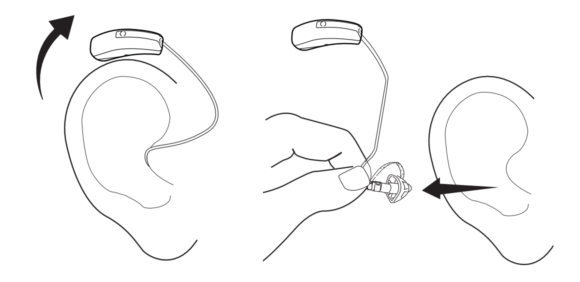


Das Ankerteil am Hörer-Schirmchen dient dazu, den Sitz des Ohrstücks im Ohr zu sichern. Bitte lesen Sie dazu den Abschnitt „Ankerteil".

Abnehmen des Geräts

Nehmen Sie zunächst das Gerät hinter dem Ohr ab.

Halten Sie die Hörerzuleitung am unteren Ende fest und ziehen Sie nun vorsichtig das Ohrstück aus dem Gehörgang.



Einstellung der Lautstärke

Über die Fernbedienung können Sie die Lautstärke justieren. Eine Einstellung der Lautstärke über die Fernbedienung wirkt sich auf beide Geräte aus.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.



Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihre Geräte zu laut eingestellt sind, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Stummschalten des Geräts mit der Fernbedienung:
Drücken Sie die Fernbedienungstaste zur Reduzierung der Lautstärke so lange, bis Sie einen langen Signalton hören und dieser stoppt. Um die Schallwiedergabe wieder zu starten, drücken Sie kurz auf eine der Lautstärketasten.

Hörprogramme

Ihre Geräte verfügen über ein Startprogramm plus drei Schallstimulations-Programme: die Zen-Programme.

Start-programm	Die Geräte wurden mit 10 dB HL und ohne Zen-Klänge/Rauschen voreingestellt.
Zen A	Klänge
Zen B	Klänge und Rauschen
Zen C	Rauschen

Programmwechsel

Wenn Sie Ihre Tinnitus-Systeme einschalten, befinden sie sich im Startprogramm. Von diesem Programm aus können Sie auf den Modus mit den Zen-Programmen zugreifen, indem Sie die Programmtaste der Fernbedienung über eine Sekunde lang gedrückt halten. Durch kurzen Druck auf die Programmtaste können Sie nun zwischen den verfügbaren Zen-Programmen wählen. Um zum Startprogramm zurückzukehren, halten Sie die Programmtaste wiederum über eine Sekunde lang gedrückt.

Die Zen-Programme

Bitte beachten Sie die Empfehlungen Ihres Hörgeräte-Akustikers dazu, wann, wie und wie lange Sie die Zen-Programme nutzen sollten.


ACHTUNG
Die Verwendung der Zen-Programme kann die Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen, wie auch Sprache, stören. Zen sollte daher nicht in Situationen gewählt werden, in denen die korrekte Wahrnehmung derartiger Signale wichtig ist.


ACHTUNG
Wenn Sie nach zwei Tagen mit den Tinnitus-Systemen eine Abnahme der Lautstärke oder Ihrer Schalltoleranz feststellen, Sprache nicht mehr klar wahrnehmen oder der Tinnitus sich verschlimmert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Nutzen der Zen-Programme

Die Zen-Programme können manchen Nutzern einen entspannenden Klanghintergrund bieten. Werden die Zen-Programme im Rahmen des Tinnitusmanagements eingesetzt, können sie zur Linderung des Tinnitus beitragen.

Vorsichtsvorkehrungen

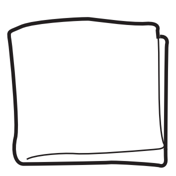
Um die Sicherheit und Wirksamkeit der Zen-Programme als Schallstimulation im Rahmen des Tinnitusmanagements sicherzustellen, muss dieses von einem Hörakustik-/HNO-Spezialisten zusammengestellt und durchgeführt werden. Das Tinnitusmanagement sollte eine umfassende audiologische Untersuchung, Diagnose des Tinnitus, Beratung, bedarfsgerechte Verstärkung und/oder Schallstimulation beinhalten.

Vor dem Einsatz des Tinnitusmanagements sollten Sie Ihren HNO-Arzt aufsuchen, um medikamentöse und chirurgische Behandlungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

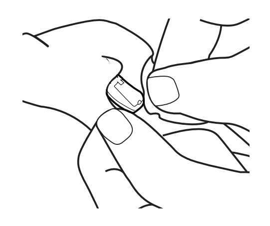
Nutzen Sie Ihre Tinnitus-Systeme und die Zen-Programme bitte ausschließlich entsprechend den Empfehlungen Ihres Hörakustik-/HNO-Spezialisten.

Pflege

Für die Reinigung Ihrer Geräte ist das mitgelieferte weiche Tuch vorgesehen.



Ersatztücher sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.

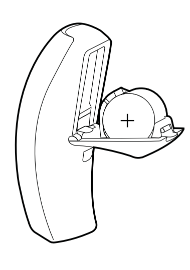


Reinigung des Geräts

Reinigen Sie das Gerät nach jedem Tragen mit dem mitgelieferten Tuch.

 WARNHINWEIS

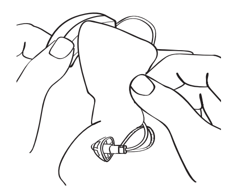
Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts **auf keinen Fall** Wasser oder Reinigungsmittel, da dies Funktionsstörungen verursachen kann.



Während Sie die Geräte nicht tragen, bewahren Sie sie an einem warmen und trockenen Ort auf, lassen Sie das Batteriefach offen stehen und entfernen Sie ggf. die Batterie, damit die Geräte ausgelüftet werden und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

Reinigung von Schirmchen und Hörerzuleitung
Überprüfen Sie regelmäßig, dass die **Hörerzuleitung und das Schirmchen** sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz), Feuchtigkeit und sonstigen Verschmutzungen sind.

 WARNHINWEIS
Verwenden Sie zur Reinigung **auf keinen Fall** Alkohol oder andere Arten von Reinigungsmitteln, da es sonst zu Verfärbungen kommen kann.



Reinigen Sie die **Hörerzuleitung** nach jedem Tragen mit dem Tuch.

 WARNHINWEIS
Verwenden Sie zur Reinigung der Hörerzuleitung **auf keinen Fall** Wasser oder Reinigungsmittel.
Der Hörer (Lautsprecher) darf **unter keinen Umständen** mit Wasser in Berührung kommen, da dies den Hörer beschädigen kann.

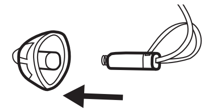
Falls sich am Hörergehäuse Schmutz angesammelt hat, nehmen Sie das Ohrstück ab und reinigen Sie den Hörer mit dem Tuch.



Falls notwendig, können Sie das Schirmchen in lauwarmem Wasser reinigen: **Trennen Sie das Schirmchen dazu zunächst von der Hörerzuleitung.** Spülen Sie das Schirmchen gründlich ab. Lassen Sie es dann über Nacht trocknen.

Montage des Schirmchens an der Hörerzuleitung

Drücken Sie den Hörer am Ende der Hörerzuleitung vorsichtig bis ans Ende ins Schirmchen. Dabei ist es sehr wichtig, dass das Schirmchen gut befestigt ist.



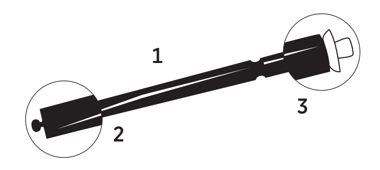


NANOCARE CERUMENSCHUTZ

Der NanoCare Cerumenschutz ist ein Filter, der dabei hilft, den Hörer (Lautsprecher) vor Ohrenschmalz (Cerumen) zu schützen. Stellen Sie sicher, dass immer ein NanoCare Cerumenschutz an Ihrem Hörer angebracht ist. Andernfalls erlischt die Garantie auf Ihr Gerät.

Das Cerumenschutz-Set besteht aus folgenden Teilen:

1. Haltestäbchen
2. Ziehhaken
3. Cerumenschutz

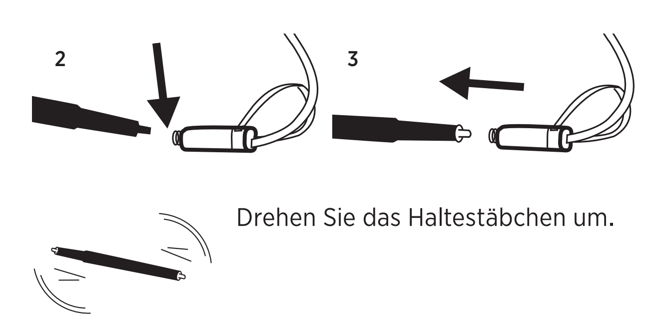




Ein Cerumenschutz ist nur für die einmalige Verwendung vorgesehen. Versuchen Sie nicht, einen gebrauchten Cerumenschutz zu reinigen oder wiederzuverwenden. Dies könnte das Gerät beschädigen oder dazu führen, dass sich der Cerumenschutz vom Gerät löst.

Wechsel des Cerumenschutzes

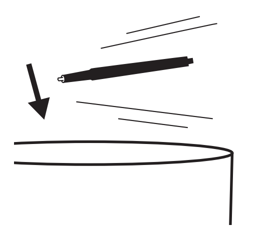
1. Ziehen Sie das Ohrstück von der Hörerzuleitung ab.
2. Stecken Sie den kleinen Ziehhaken des Haltestäbchens in den am Schallauslass angebrachten Cerumenschutz ein.
3. Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz heraus.



Drehen Sie das Haltestäbchen um.

4. Setzen Sie den neuen Cerumenschutz am Schallauslass an und drücken Sie ihn vorsichtig hinein.
5. Ziehen Sie das Haltestäbchen heraus. Der neue Cerumenschutz löst sich dabei automatisch vom Haltestäbchen. Stellen Sie sicher, dass der Cerumenschutz sicher sitzt.
6. Montieren Sie das Ohrstück auf die Hörerzuleitung.





Werfen Sie das Haltestäbchen mit dem alten Cerumenschutz weg.

Wie oft der Cerumenschutz gewechselt werden muss, ist individuell.

Haben Sie Fragen zum Gebrauch des Cerumenschutzes, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

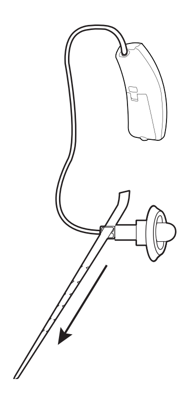
 WARNHINWEIS

Falls der Cerumenschutz nicht richtig im Schallauslass sitzt, muss der Cerumenschutz entfernt und ein neuer eingesetzt werden. Sollte sich der Cerumenschutz einmal versehentlich vom Hörsystem lösen und im Gehörgang bleiben, gehen Sie bitte sofort zu Ihrem HNO-Arzt. Versuchen Sie niemals selbst, den Cerumenschutz aus dem Gehörgang zu entfernen.

ANKERTEIL



Das Ankerteil wird separat geliefert und kann unterschiedlich genutzt werden. Der Anker kann mit oder ohne vorheriges Zuschneiden benutzt werden. Hier lesen Sie zuerst die Benutzung ohne Zuschneiden:



Ziehen Sie das spitze Ende des Ankerteils durch die obere Öffnung am Hörer, der am Ende der Hörerzuleitung angebracht ist.

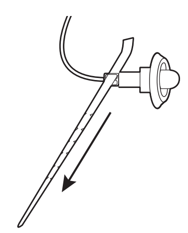
Der abgewinkelte Widerhaken am Ende des Ankerteils sollte zum Gerät zeigen.

Ziehen Sie das Ankerteil durch die Öffnung, bis es am Widerhaken am Ende anschlägt.

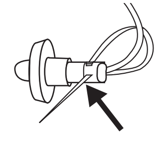


Nun kann das an der Hörerzuleitung angebrachte Ohrstück so positioniert werden, dass es angenehm im Ohr sitzt und das Ankerteil den Sitz sichert.

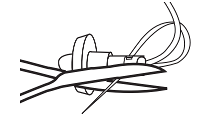
Die Benutzung des Ankerteils mit Zuschneiden erfolgt auf diese Weise:



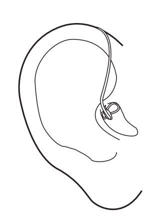
Ziehen Sie das spitze Ende des Ankerteils durch die obere Öffnung am Hörer, der am Ende der Hörerzuleitung angebracht ist. Der abgewinkelte Widerhaken am Ende des Ankerteils sollte zum Gerät zeigen.



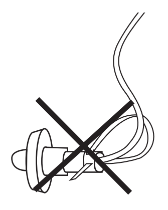
Ziehen Sie das Ankerteil durch die Öffnung, bis es am Widerhaken am Ende anschlägt. Drehen sie das Gerät um, sodass Sie von der anderen Seite auf den Hörer sehen.



Führen Sie das spitze Ende nun durch die untere Öffnung, sodass eine Schlaufe gebildet wird.



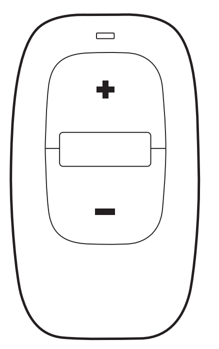
Wenn die Schlaufe die richtige Größe hat, schneiden Sie überstehendes Material ab, sodass nur noch die Schlaufe zu sehen ist.



Die Schlaufe hat die richtige Größe, wenn sie die Position des Schirmchens im Gehörgang sichert und dadurch auch der Hörer und die Hörerzuleitung einen guten Sitz im und am Ohr haben.

Achten Sie dabei sorgfältig darauf, das gesamte überschüssige Material abzuschneiden, sodass das Ende der Ankerschlaufe bündig mit der kleinen Öffnung abschließt und keine scharfen Kanten hinterlässt. Prüfen Sie Letzteres mit der Fingerspitze. Wenn ein Teil des Ankerteils aus der Öffnung herausragt und eine unebene Oberfläche bildet, kann dies Reizungen am Ohr verursachen.

RC-DEX FERNBEDIENUNG



Ihren Geräten wird eine Fernbedienung mitgeliefert. Informationen zu ihrer Benutzung erhalten Sie in der „Bedienungsanleitung RC-DEX – Fernbedienung für Widex Tinnitus-Systeme“.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät schweigt.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach geschlossen ist.
	Die Hörerzuleitung ist gerissen.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
	Die Batterie ist verbraucht / nicht funktionsfähig.	Setzen Sie eine neue Batterie ein.
	Der Cerumenschutz ist verstopft.	Wechseln Sie den Cerumenschutz.
Das Gerät ist zu leise.	Der Cerumenschutz ist verstopft.	Wechseln Sie den Cerumenschutz.
	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
	Ihr Hörvermögen/ Tinnitus hat sich verändert.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
Das Gerät pfeift dauernd.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
	Das Ohrstück sitzt nicht richtig im Ohr.	Nehmen Sie das Ohrstück aus dem Ohr und setzen Sie es erneut ein.
	Das Ohrstück sitzt zu locker.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
	Der Hörer (=Lautsprecher) sitzt nicht richtig im Ohrstück.	Wechseln Sie das Ohrstück. Besteht das Problem weiterhin, suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die beiden Geräte arbeiten nicht synchron.	Die Verbindung zwischen den Geräten ist unterbrochen.	Schalten Sie die Geräte aus und erneut ein.
Die Geräte reagieren nicht auf Programmwechsel oder Lautstärkejustierung über RC-DEX.	a. RC-DEX wird außerhalb der Reichweite verwendet (> 1 m). b. Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört. c. RC-DEX und die Tinnitus-Systeme sind nicht abgestimmt.	a. Bringen Sie RC-DEX in Reichweite der Tinnitus-Systeme. b. Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen. c. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker, dass RC-DEX mit den Tinnitus-Systemen abgestimmt ist.

AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG

Ihre Tinnitus-Systeme sind hochwertige elektronische Produkte; behandeln Sie sie daher stets sorgfältig. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um die Lebensdauer Ihrer Geräte zu verlängern:

 ACHTUNG

- Schalten Sie die Geräte aus, wenn Sie sie ablegen. Wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Während Sie die Geräte nicht benutzen, bewahren Sie sie im Etui, an einem kühlen und trockenen Ort und für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Setzen Sie die Geräte nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus, und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Lassen Sie die Geräte nach schweißtreibenden Aktivitäten wie z. B. Sport gut auslüften.
- Lassen Sie Ihre Geräte nicht fallen. Nehmen Sie die Reinigung und den Batteriewechsel über einer weichen Unterlage vor, damit die Geräte keinen Schaden erleiden, wenn sie Ihnen aus der Hand gleiten sollten.
- Legen Sie die Geräte zum Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen ab. Bringen Sie sie nicht mit Parfüm, Haar- und Körperpflegeprodukten in Berührung.

WARNHINWEISE

 WARNHINWEIS

Ein unsachgemäßer Gebrauch oder das Verschlucken der Tinnitus-Systeme oder Batterien ist gefährlich und kann zu ernsten Verletzungen führen. Falls ein Gerät oder eine Batterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät, seine Bestandteile, Zubehör und Batterien nicht zugänglich sind für Kinder, andere Personen und Haustiere, die Teile verschlucken oder sich anderweitig verletzen könnten. Wechseln Sie die Batterie möglichst nicht im Beisein solcher Personen und bewahren Sie Batterien unzugänglich auf. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle.
- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien und Tinnitus-Systeme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr und auch Nachahmungsgefahr bei Kindern!).
- Laden Sie die Batterie niemals auf und ersetzen Sie sie nicht durch einen falschen Batterietyp; die Batterie könnte sonst explodieren. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien fachgerecht.
- Überlassen Sie Ihre Geräte niemals anderen Personen zum Tragen.



WARNHINWEIS

- Die Geräte sind aus modernen hautverträglichen Materialien hergestellt; allergische Reaktionen kommen deshalb so gut wie nie vor. Sollten Hautirritationen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Dieser wird ein solches Problem meistens lösen können.
- Mit dem Tragen von Tinnitus-Systemen ist eine erhöhte Gefahr von Infektionen im Gehörgang verbunden. Eine Infektion kann entstehen, wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird. Wir empfehlen deshalb, die Geräte nachts herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Darüber hinaus müssen Sie Ihre Geräte nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihre Tinnitus-Systeme am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.
- Wir empfehlen, regelmäßig ein Trockengerät zu verwenden, um Fehlfunktionen der Geräte zu vermeiden.
- Verwenden Sie die Tinnitus-Systeme von Widex nicht in explosionsgefährdeten Räumen (z. B. in Minen oder an anderen Orten mit explosiblen Gasen).
- **Einige Strahlungsarten können den Geräten schaden. Legen Sie Ihre Tinnitus-Systeme bei Röntgenaufnahmen, Strahlenbehandlungen, Computer- und Kernspintomografien usw. ab.** Legen Sie die Geräte nie in den Mikrowellenherd. Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und schadet dem Tinnitus-System nicht, kann jedoch hörbare Interferenzen verursachen.

ACHTUNG

- Ihre Geräte wurden gemäß den internationalen Normen auf Interferenz getestet. Dennoch kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass durch elektromagnetische Strahlung von anderen Geräten wie z. B. Alarmanlagen, Überwachungssystemen oder Mobiltelefonen unvorhergesehene Störungen im Tinnitus-System auftreten können.
- Obwohl die Tinnitus-Systeme nach strengsten internationalen Normen zur elektromagnetischen Kompatibilität entwickelt wurden, kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass sie bei bestimmten Systemen wie z. B. medizinischen Geräten Interferenzen verursachen.
- Versuchen Sie nie selbst, ein Tinnitus-System zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

NÜTZLICHE RATSCHLÄGE

BITTE BEACHTEN:

- Das Tragen der Tinnitus-Systeme erhöht oft das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/HNO-Arzt. Cerumen kann nämlich zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des Geräts erheblich verringern. Es ist generell eine gute Idee, jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.

INFORMATIONEN ZUR REGELKONFORMITÄT

FCC ID: TTY-C4PA
IC: 5676B-C4PA

Federal Communications Commission Statement

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

— Reorient or relocate the receiving antenna.
— Increase the separation between the equipment and receiver.

— Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
— Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

NOTE:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Changes or modifications to the equipment not expressly approved by Widex could void the user's authority to operate the equipment.

Industry Canada Statement / Déclaration d'industrie Canada

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada.

To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

(1) this device may not cause interference, and
(2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada.

Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et

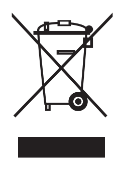
(2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

CE 0459

Hiermit erklärt Widex A/S, dass sich dieses C2-PA Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie auf: http://www.widex.com





Werfen Sie Tinnitus-Systeme, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte.

Vertrieb in Deutschland durch:



Widex Hörgeräte GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart

www.widex-hoergeraete.de

CE 0459

Hersteller
WIDEX A/S • Nymoellevej 6, DK-3540 Lynge
Denmark • www.widex.com





Printed by HTO / 2012-10
9 514 0236 042 #01